



Making vehicles special

Die erste 5 t E-Ambulanz der Welt.



Praktische Starthilfe für E-Mobilität im Rettungswesen.



Das Thema E-Mobilität für PKW ist längst ein Dauerbrenner in den Nachrichten. Höchste Zeit, die Antriebstechnologie auch auf ihre Tauglichkeit im Sonder- und Rettungsfahrzeugbau zu erforschen. Mit unserem E-Konzept gehen wir der Frage auf den Grund, ob der elektrische Antrieb auch eine Alternative für Einsatzfahrzeuge mit höherem Gewicht bis zu 5 t sein kann. Bei diesem Pilotprojekt geht es darum, Ideen zu bewegen und Prozesse in Gang zu setzen. Wir kennen die Theorie. Jetzt geben wir ganz praktische Starthilfe für die E-Mobilität im Rettungswesen.



Höchste Effizienz unter der Haube: Der leistungsstarke Synchronmotor ist in das Batterieversorgungssystem inkl. intelligentem Batteriemangement integriert. Dieses überwacht, regelt und schützt die Stromversorgung des gesamten Fahrzeugs.

Besondere Ideen – besondere Fahrzeuge.



WESENTLICHE LEISTUNGSMERKMALE

E-Management	Batteriemanagement-System mit Anzeigemotor
Hocheffizienter Synchronmotor	ca. 1150Nm Drehmoment
Vmax	120km/h
Nominalspannung	ca. 400V
Batterieladegerät	22kW
Heizung	6kW Leistung
Reichweite	200km
Batterieleistung	87kWh
Zul. Gesamtgewicht	5t



Den aktuellen E-Status im Blick: Die Cockpit-Anzeige gibt Auskunft über das Batterie-Management inklusive Batterie-Status sowie Geschwindigkeit, Drehzahl und Restreichweite.



Nicht nur das Basisfahrzeug kann entsprechend den Anforderungen am Einsatzort hinsichtlich Leistung und Ausstattung konfiguriert werden. Der WAS Kofferaufbau lässt zahlreiche Ausstattungsdetails zu. Wie bei WAS typisch, können selbstverständlich vom Mobiliar, über die integrierten technischen Hilfsmittel bis hin zur Klima- und Heizungsanlage alle Komponenten individuell angepasst werden.

WAS 500: Ausgestattet mit WAS Assist Systems für maximalen Komfort.

ASSISTANT
ON BOARD

WAS
Smart Check



WAS Smart Check, die Ausrüstungskontrolle mit RFID, ermöglicht Rettern in entscheidend kürzerer Zeit, die Ausrüstung fehlerfrei für Einsätze vorzubereiten. Mit dem eigenständigen System für alle Rettungswagen werden Verbrauchsgüter und medizinische Geräte in wenigen Minuten überprüft. Mit Smart Check mobile geht das auch jederzeit überall. Die mobile Version des Systems schließt für Einsatzkräfte die Prüflücke zwischen der 100 % Kontrolle vor dem Einsatz und dem Gerätezustand während des Einsatzes.

ASSISTANT
ON BOARD

WAS
Door Assist



WAS Door Assist sorgt für ein leises Schließen aller Türen des WAS Kofferaufbaus. Statt die Türen einfach zuzuwerfen, was mit einer entsprechenden Geräusentwicklung einhergeht, führt der Retter die Tür bis zum ersten Einrasten der Schließanlage. Danach zieht sich die Tür automatisch in die Dichtungen, geräuscharm und ohne Vibrationen. Gleichzeitig entsteht kein Druck, der sonst beim Zuschlagen der letzten Tür unangenehm vom Patienten wahrgenommen wird. Mit dieser Lösung minimiert WAS den Stress für Patienten und Helfer.

ASSISTANT
ON BOARD

WAS
SanSafe



Das vollintegrierte Desinfektionssystem **WAS SanSafe** spart Rettern mehr Zeit bei der Vor- und Nachbereitung des Einsatzwagens und erhöht gleichzeitig die Sicherheit an Bord durch optimale Hygiene im Behandlungsbereich. Die Desinfektionssystemlösung von WAS und SKAN beseitigt zuverlässig Krankheitserreger und Keime. Die fein zerstäubte Sprühdesinfektion desinfiziert auch an schwer zugänglichen Punkten, die mit der Scheuer-/Wischdesinfektion nur schwer oder gar nicht erreichbar sind.

ASSISTANT
ON BOARD

WAS
Multi-Load Assist



WAS Multi-Load Assist ist eine rückschonende Einzugshilfe zur Entlastung des Rettungspersonals. Sie ist für alle gängigen Fahrtragungssysteme konzipiert, die in Deutschland zum Einsatz kommen. Nach dem Anschluss der Fahrtrage an die Einzugshilfe des Ambulanztisches wird der elektrische Einzug aktiviert und gesteuert. Die Einzugshilfe ist für alle WAS Hydroplus Comfort Tische nachrüstbar.

